

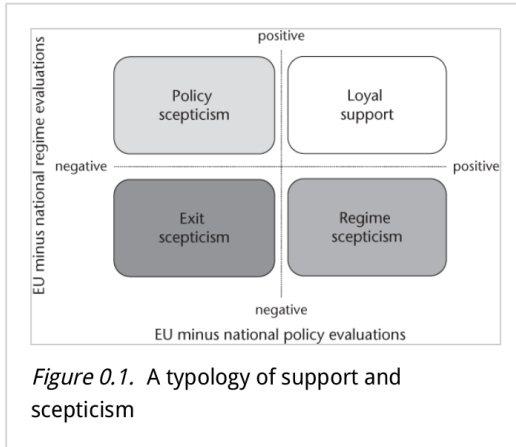
De Vries Ch. 6+7: Konsequenzen

Kai Arzheimer

Grundannahmen

- ▶ Öffentliche Meinung ist relevant für Entwicklung EU
- ▶ “Permissive Consensus” – “Restraining Consensus”
- ▶ “Benchmark Theory”
- ▶ 2× 2 Typologie

Typologie



Gegenstände

- ▶ Verteilung der vier Typen auf Länder
- ▶ Verantwortungszuschreibung
- ▶ Wichtige Themen (issues) (*immigration*)

Fragestellungen

- ▶ Welche Parteien(familien) werden von den vier Typen gewählt
- ▶ Unterstützung für Verbleib in / Verlassen der EU
- ▶ Hard vs soft euroscepticism

type	preferences	parties
hard	reject EU and leave	FN (?), PVV (?), UKIP
soft	reform (?)/reduce EU	AfD 2013, Linke, Syriza

Voraussetzung für Einfluß auf Wahlverhalten

- ▶ Demand: Salienz
 - ▶ *Second Order Voting* ⇒
 - ▶ EU issue voting?
- ▶ Supply: eurosceptic parties
 - ▶ hard vs soft
 - ▶ left vs right
- ▶ Große Unterschiede zwischen den Ländern

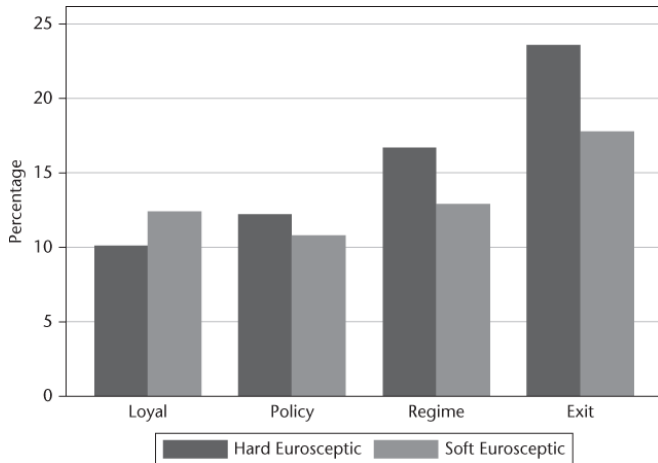
Demand (EES 2014) (Seite 137-138)

- ▶ Für 30% der Exit Sceptics, EU-Themen am wichtigsten
- ▶ Bei loyal supporters: 24%
 - ▶ Geringe Differenz
 - ▶ Richtung?
- ▶ *Einfluß auf das Wahlverhalten?*

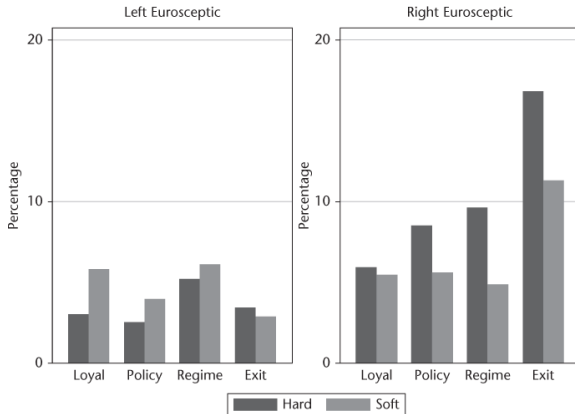
Unterstützung für euroskeptische Parteien

- ▶ Einstellungsambivalenz
- ▶ EP 2014: insgesamt ca. 25% (Wahlergebnis)
- ▶ EES vote for eurosceptic party (hard+soft):
 - ▶ Exit sceptics: 42%
 - ▶ Regime sceptics: 31%
 - ▶ Policy sceptics: 24%
 - ▶ Loyal supporters: 23%
- ▶ Außerdem Korrelation mit hard/soft und links/rechts

EU-Unterstützung und hard/soft left/right eurosceptic voting

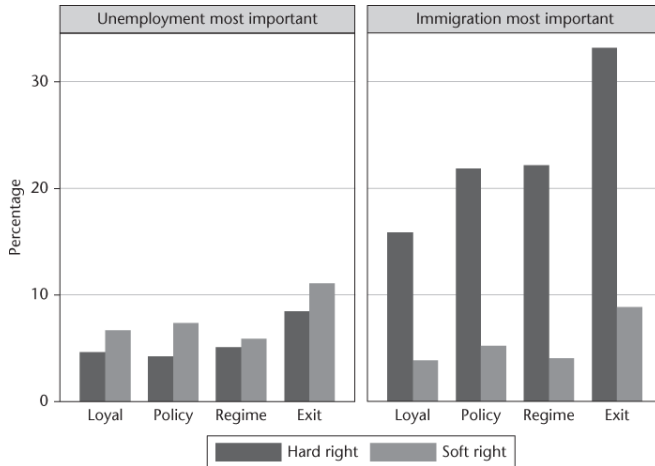


EU-Unterstützung und hard/soft left/right eurosceptic voting



Außerdem: Zusammenhang mit issues (unemployment vs immigration)

EU-Unterstützung und hard/soft left/right eurosceptic voting



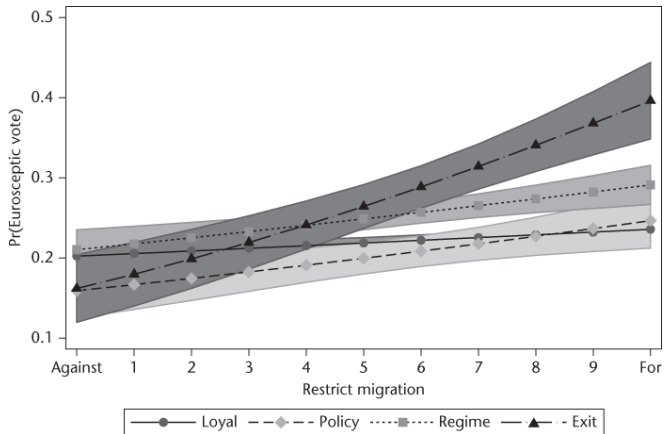
Issue positions (multivariate model)

Page 147

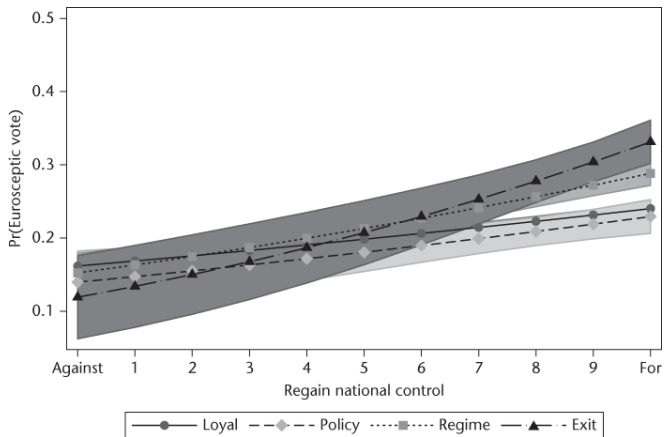
I regress the fact that someone voted for a Eurosceptic party or not on a set of socio-demographic variables (age, class identification, education, gender, and type of employment) and issue positions.

These issue positions include people's preferences for more national control, a restriction on immigration, a reduction in redistribution, and less state intervention in the economy. Moreover, ... I interact each of the types of support or scepticism I add country fixed effects I use a logistic regression model.

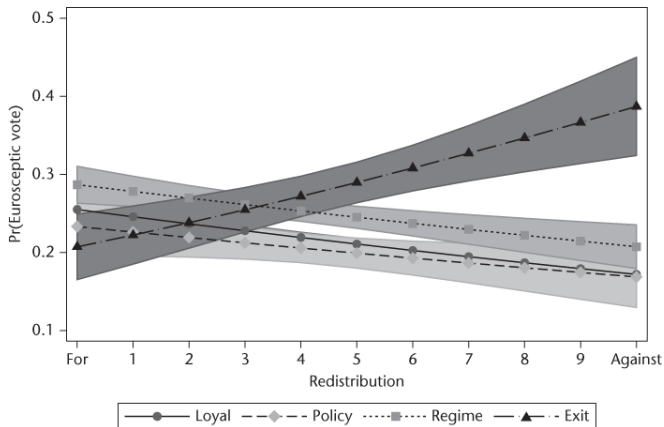
Issue positions (multivariate model)



Issue positions (multivariate model)



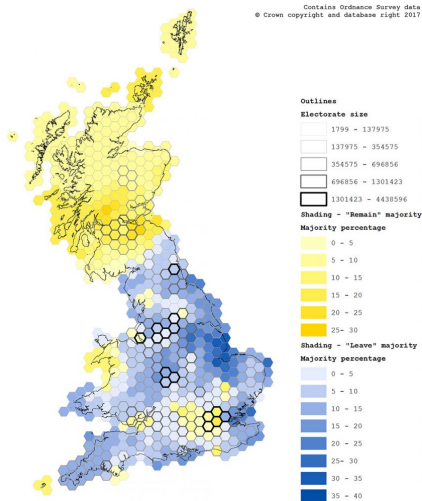
Issue positions (multivariate model)



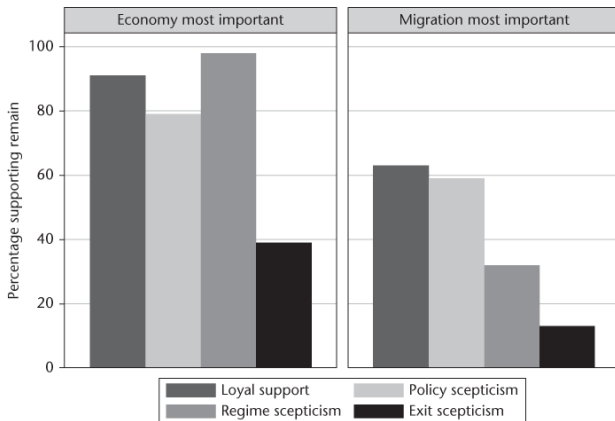
Einordnung

- ▶ Besonderheit: “mainstreaming of euroscepticism” durch Konservative
- ▶ Faktische Spaltung der Partei ⇒ Referendum
- ▶ Kampagne und Referendum: problematisch, bedeutsam und Gegenstand großer Debatten in UK/EU
- ▶ Große geographische und Altersunterschiede
- ▶ Seit 2016: Land entlang remain/leave-Konflikt politisch gespalten

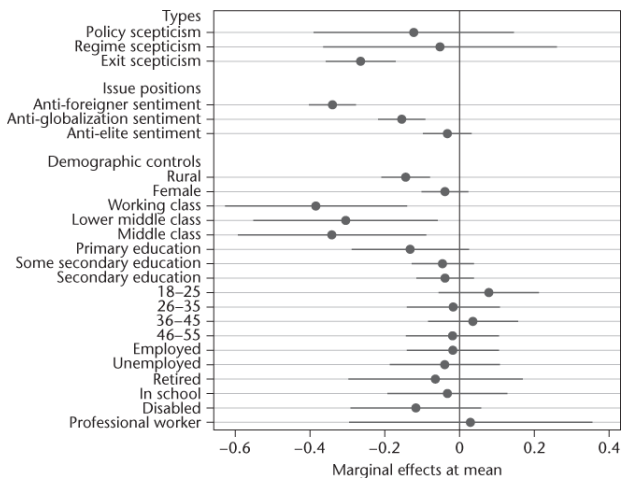
Einordnung



Issues



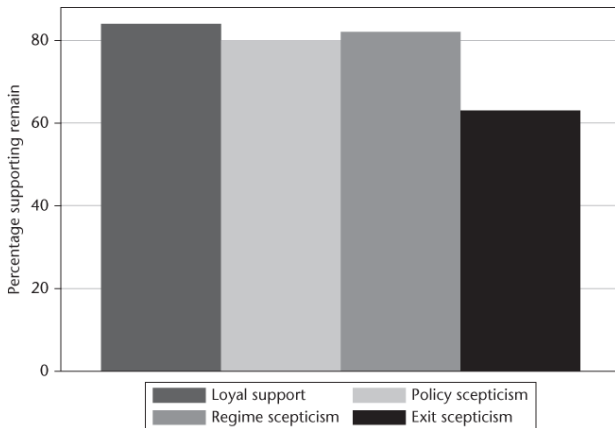
Multivariate test



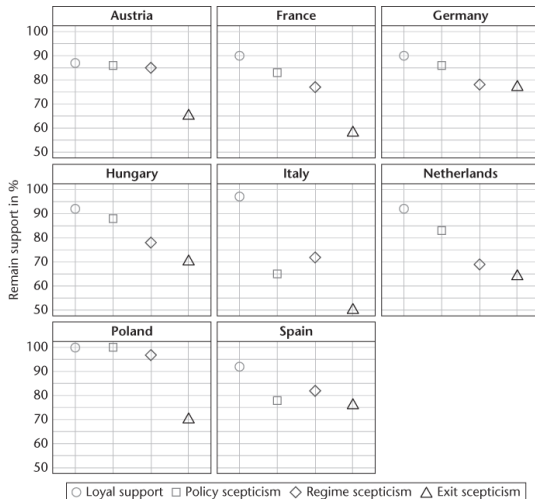
Daten

- ▶ eupinions Studie (Bertelsmann), eupinions.eu
- ▶ U.a. hypothetische Frage nach EU-Austrittsreferendum im *eigenen* Land
- ▶ Daten für alle EU-Länder (April 2016) plus in-depth samples für neun ausgewählte Staaten (August 2016)

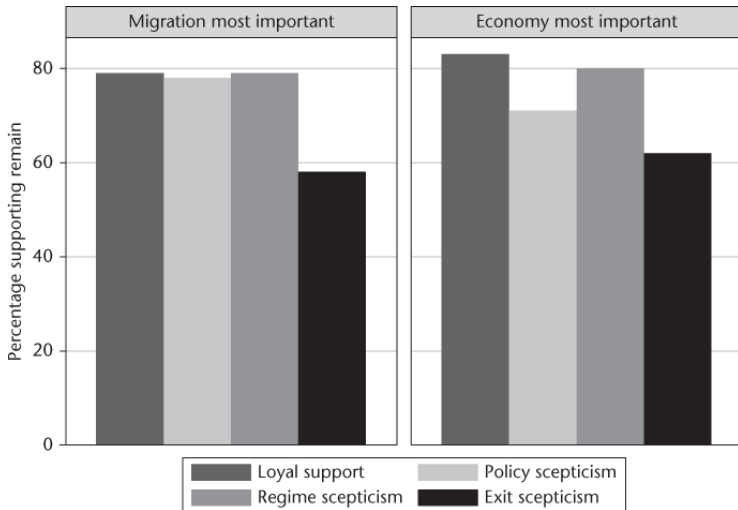
Remain × Typen



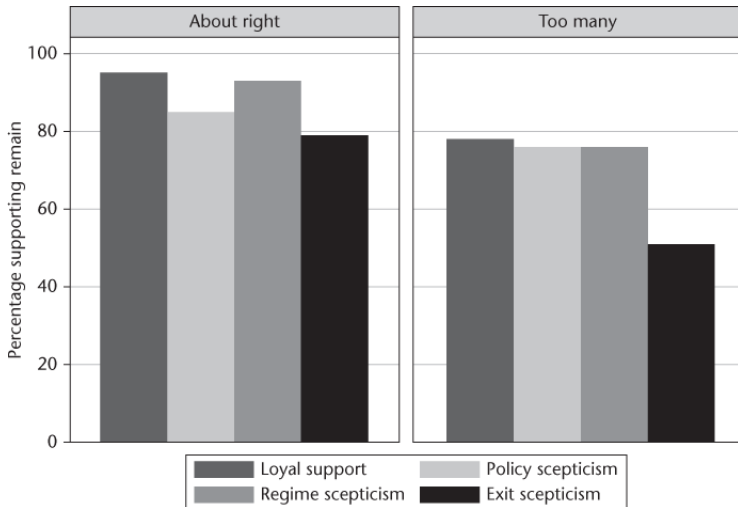
Remain × Typen



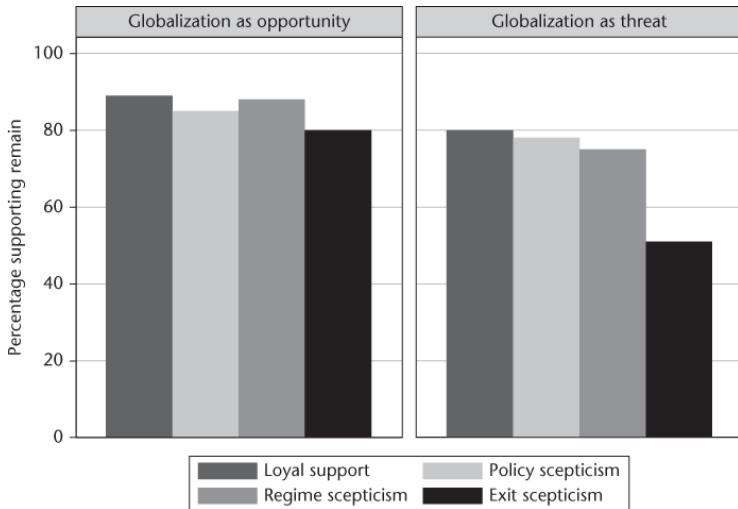
Bivariate effects



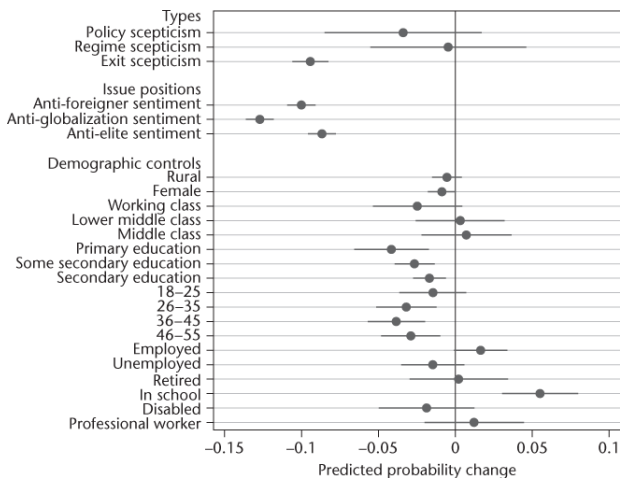
Bivariate effects



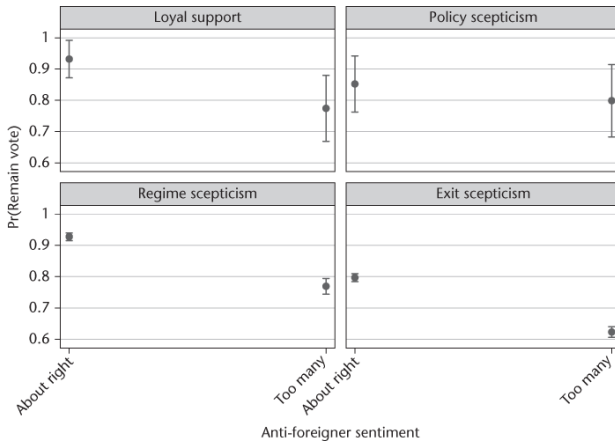
Bivariate effects



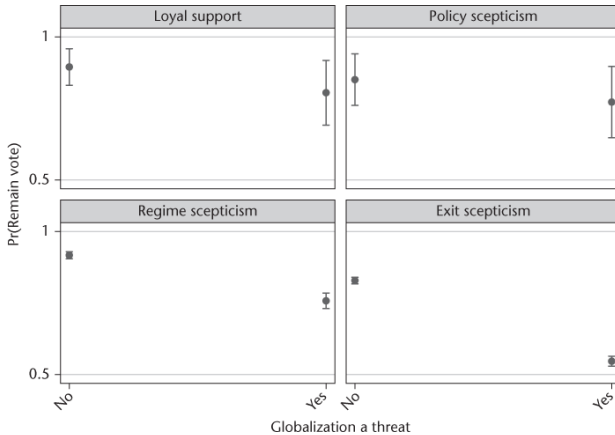
Multivariate model



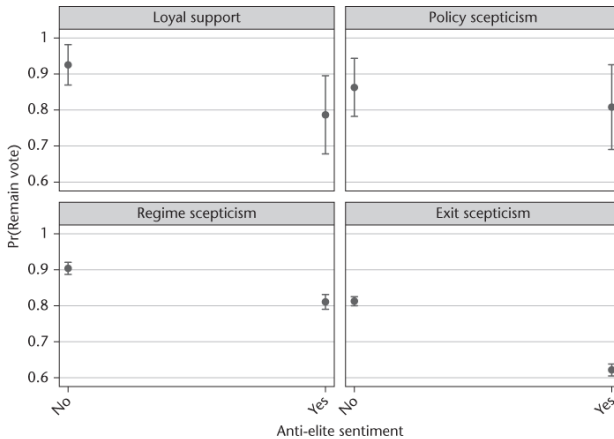
Interaktion Typ × Issues



Interaktion Typ × Issues



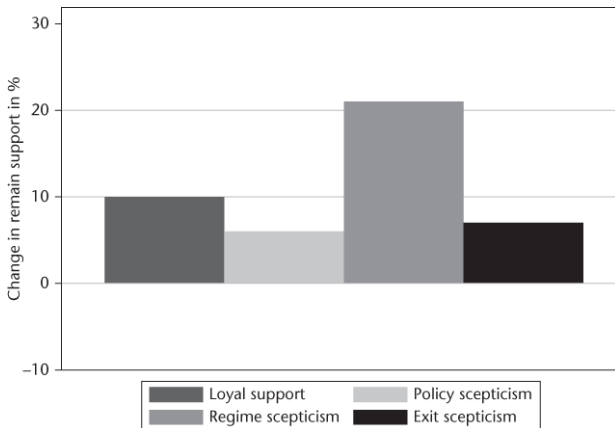
Interaktion Typ × Issues



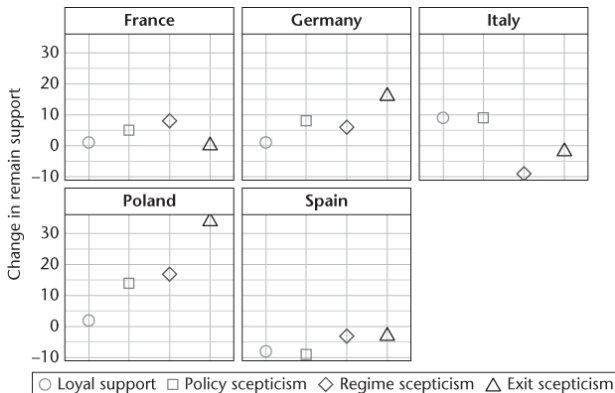
Erwartungen

- ▶ UK einer der sechs großen Mitgliedsstaaten
- ▶ Benchmark-Theorie: “alternative state” wird für das eigenen Land anschaulicher
- ▶ Auswirkungen nicht absehbar, aber Entwicklung im Sommer 2016 wenig attraktiv

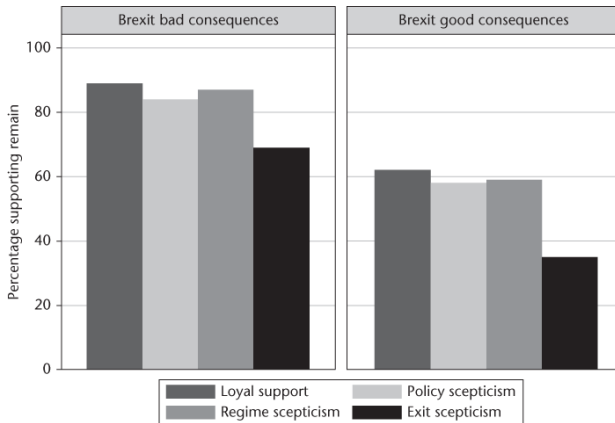
Entwicklung insgesamt und in fünf Mitgliedstaaten



Entwicklung insgesamt und in fünf Mitgliedstaaten



Unterstützung Remain in Abhängigkeit von Bewertung Brexit



Was haben Sie gelernt? Was fanden Sie weniger überzeugend?

- ▶ Inhaltlich?
- ▶ Methodologisch?
- ▶ Politisch plausibel?

Zusammenfassung Ergebnisse

- ▶ Einfluß Typologie ⇒ Wahlverhalten
- ▶ Britische (englische?) Brexit-Wähler haben klares Profil
 - ▶ Geographie
 - ▶ niedrige subjektive Klasse
 - ▶ Skeptisch gegenüber Globalisierung, Migration, Eliten
 - ▶ Primär aus dem Lager der (Exit)-Sceptics
- ▶ Jenseits von UK
 - ▶ Nationale Bedingungen (low unemployment / high quality of government)
 - ▶ April ⇒ August: negativere Bewertung
 - ▶ Bewertung Auswirkungen Brexit für UK

Fazit für heute

- ▶ Verschiedene Typen von Sektizismus auf Wähler- *und* Parteienseite
- ▶ Außerhalb von UK (momentan) keine Mehrheiten für Austritt
- ▶ Aber: Potential in den reichen Staaten im Nord-Westen
- ▶ Hier: Möglichkeit, Grenzen zu schließen und trotzdem Zugang zum Binnenmarkt zu haben?

Ausblick auf nächste Woche

- ▶ Reformpräferenzen der verschiedenen Gruppen
- ▶ Gesamtfazit de Vries

Übernächste Woche: Abschlußdiskussion

- ▶ *Bitte gehen Sie Ihre Unterlagen durch. Schreiben Sie zu jeder Stunde auf*
 - ▶ Was Sie für sich gelernt haben
 - ▶ Welche Fragen offen geblieben sind bzw. was Sie an Stelle der Autoren anders gemacht hätten
- ▶ *Bitte überlegen Sie (schriftlich) mit Blick auf das ganze Semester*
 - ▶ Was Ihnen an Inhalten gefehlt hat
 - ▶ Was Sie gerne weggelassen hätten
 - ▶ Ob sich Ihre Erwartungen erfüllt haben